

# Inhalt

Einleitung .....	13
1. Programm, Position und Status des Entwurfes .....	13
2. Der Einführungsfall .....	14
A. Die Gebotenheit des Rechts, sein Begriff und sein Verhältnis zu anderen Ordnungen .....	19
I. Die Gebotenheit des Rechts .....	19
1. Der praktische Syllogismus .....	19
a) Du sollst dein Leben verwirklichen! – Du sollst in Ordnungen leben! – Du sollst im Recht leben! .....	19
b) Zum Verhältnis von Sein und Sollen .....	21
2. Skizze einer Rechtsanthropologie .....	23
a) Das Feld der Beziehungen .....	23
b) Die Achse Vergangenheit–Zukunft .....	24
c) Das Innen–Außen–Verhältnis .....	24
d) Die Unerläßlichkeit von Gestaltung .....	25
3. Die Notwendigkeit des Rechts .....	27
a) Zweierlei Notwendigkeit .....	27
b) Der Anspruch auf Recht und auf eine Rechtsordnung .....	28
c) Von der Notwendigkeit zur Qualität des Rechts .....	30
d) Freiheit bedarf des Rechts, Recht bedarf der Freiheit .....	31
4. Pflicht zum Rechtsgehorsam? .....	31
II. Der Rechtsbegriff .....	32
1. Etymologische Annäherung .....	32
2. Vorschlag einer Rechtsdefinition .....	33
3. Der Vergleich mit den Rechtsauffassungen und Rechtsdefinitionen .....	40
a) Ulpian .....	40
b) Thomas von Aquin .....	41
c) Thomas Hobbes .....	42
d) Immanuel Kant .....	43
e) Georg Wilhelm Friedrich Hegel .....	44
f) Karl Marx und Friedrich Engels .....	45

g) Die sogenannte »Imperativentheorie« in der Ausarbeitung von John Austin .....	46
h) Gustav Radbruch .....	48
i) Max Weber .....	49
j) Abgrenzung zum Spiel .....	51
k) Hans Kelsen .....	53
l) Niklas Luhmann .....	55
4. Welcher Wirklichkeitsgrad kommt dem Recht zu? .....	57
5. Wer ist Rechtsträger? .....	58
a) Der einzelne Mensch als Rechtsträger .....	58
b) Weitere Rechtsträger? Die Natur? .....	60
c) Rechtsträger Volk? Staat? .....	61
d) Ausschließliche Rechtsträgerschaft des Rechtsstabes? .....	63
6. Einteilungen der Rechtsmaterie .....	64
a) Objektives und subjektives Recht .....	64
b) Ius cogens und ius dispositivum .....	65
c) Ius aequum et ius strictum .....	65
d) Primär- und Sekundärregeln .....	65
7. Was heißt es, »ein Recht zu haben«? .....	66
8. Subjektives Recht und Pflicht .....	68
III. Moral und Recht .....	69
1. »Mores«, »Konvention«, »Sitte« und Recht .....	69
a) Die »Mores« .....	69
b) Die »Konvention«, der »Brauch« und die »Sitte« .....	69
c) Das statistisch erhebbare Moralverhalten .....	70
d) Die Beziehung zum Recht: wie sie gesehen wird und wie sie sein sollte .....	71
2. Moralität und Legalität .....	73
a) Aus der Sicht des Konfuzius .....	73
b) Die Unterscheidung in Kants »Metaphysik der Sitten« .....	73
3. Moral als »Ethik« verstanden .....	75
4. Klassische Fragestellungen zum Verhältnis von Recht und Moral .....	75
Das Verhältnis unter der Rücksicht .....	75
a) des Ursprungs der Normen .....	75
b) der Verbindlichkeit .....	76
c) des Regelungsgegenstandes .....	76
d) der Form .....	78
e) wie auf die Verletzung der Norm reagiert wird .....	78
5. Ausblick .....	79

IV. Rechtspositivismus und Naturrecht .....	79
1. <i>Rechtspositivismus</i> .....	79
a) Die Begriffe .....	79
b) Stellungnahme .....	81
2. <i>Naturrecht</i> .....	83
a) Die Begriffe .....	83
b) Stellungnahme .....	86
3. <i>Die Kritikwürdigkeit jedes menschlichen Werkes</i> .....	88
V. Macht, Gewalt und Recht .....	88
1. <i>Zum Begriff der Macht</i> .....	88
2. <i>Zum Begriff der Gewalt</i> .....	89
3. <i>Die Macht der Definition</i> .....	89
4. <i>Gewalt und Recht</i> .....	90
5. <i>Macht und Recht</i> .....	91
VI. Gerechtigkeit und Gleichheit .....	92
1. <i>Die Gerechtigkeit</i> .....	92
a) Die Gesetzesgerechtigkeit .....	93
b) Die verteilende Gerechtigkeit .....	93
c) Die ausgleichende Gerechtigkeit .....	94
d) Die Grenzen der Wiedervergeltung und die Rolle des Geldes .....	94
2. <i>Die Gleichheit</i> .....	95
a) Das Prinzip der formalen Gleichheit .....	96
b) »Gleichheit vor dem Gesetz«? .....	97
VII. Die Erkenntnis des dem Menschen Zustehenden .....	97
1. <i>Die Erkenntnis der Ansprüche</i> .....	98
2. <i>Die Antworten des Heraklit, des Platon und des Aristoteles</i> .....	99
a) Heraklit .....	99
b) Platon .....	100
c) Aristoteles .....	100
3. <i>Das Gleichheitsbewußtsein und der Anspruch auf Gleichbehandlung</i> .....	101
4. <i>Das Rechtsgefühl</i> .....	102

VIII. Norm und Normlogik .....	103
1. Die Norm .....	103
2. Die Ausgestaltung der Norm .....	105
3. Der Umgang mit der Norm .....	106
4. Die Normlogik .....	107
B. Die Formen des Rechts .....	110
I. Das Gewohnheitsrecht .....	111
II. Das Gesetz .....	111
1. Etymologische Annäherung .....	111
2. Definitionen und Aufgaben des Gesetzes .....	112
a) Lex als <i>ordinatio universalis</i> .....	112
b) »Vernunft ohne Streben«? .....	113
c) Aufgaben des Gesetzes .....	115
3. <i>Gesetzeigenschaften</i> .....	115
a) Gesetz und Raum .....	115
b) Gesetz und Zeit .....	115
c) Der Anspruch auf Gehorsam .....	116
4. <i>Das Gesetzgebungsverfahren</i> .....	117
5. <i>Die Auslegung des Gesetzes</i> .....	119
a) Die Interpreten .....	119
b) Die Mittel der Interpretation .....	120
6. <i>Neuere Entwicklungen und ihre Bewertung</i> .....	120
7. <i>Legalität und Legitimität</i> .....	121
a) Der Werdegang zweier Begriffe .....	121
b) Stellungnahme .....	121
III. Der Vertrag .....	122
1. <i>Etymologische Annäherung und der Begriff des Vertrags</i> .....	122
2. <i>Wer schließt den Vertrag ab?</i> .....	123
3. <i>Der Inhalt der Verträge</i> .....	125
a) Die Ausgeglichenheit der Rechte und Pflichten .....	125
b) Welche Inhalte sind nicht zulässig? .....	125
4. <i>Der Abschluß und die Erfüllung</i> .....	126
a) Die Übereinkunft .....	127
b) Die äußere Form .....	127
c) Die Erfüllung .....	128

5. Die Kündigung .....	128
6. Abschließende Überlegungen .....	128
IV. Der Prozeß und das Urteil .....	129
1. Das Gericht .....	129
a) Menschen richten über Menschen .....	129
b) Die Grenzen der Unabhängigkeit .....	130
c) Der gesetzliche Richter .....	131
2. Der Prozeß .....	131
a) Ein Verfahren der Ein- und Ausgrenzung .....	131
b) Wie die Wahrheit und die Maßstäbe gewinnen? .....	131
3. Das Urteil .....	133
a) Sein Inhalt .....	133
b) Richten durch Stellvertreter .....	133
V. Die Strafe.....	134
1. Das Post- und Propter-Factum .....	134
2. Der von Tat und Strafe betroffene Personenkreis .....	135
a) Der Täter .....	135
b) Die politische Gemeinschaft .....	136
c) Das Opfer.....	137
3. Die Strafe des Täters .....	137
a) Ist jede Strafe Kollektivschädigung? .....	137
b) Tat- oder Täterstrafe?.....	138
4. Schuld, Schuldgefühl und Strafbedürfnis .....	138
5. Die Straftheorien und ihre Bewertung .....	139
a) Die Vergeltungstheorie .....	139
b) Die Täterabschreckungs- oder Spezialpräventionstheorie ...	140
c) Die Volksabschreckungs- oder Generalpräventionstheorie ..	140
d) Die Besserungstheorie .....	141
e) Die Sicherungstheorie .....	141
f) Die Symboltheorie .....	142
6. Warum nicht eine einzige Strafe auf alle Vergehen? .....	142
7. Das Strafrecht im Medien- und Elektronikzeitalter .....	143
a) Informationsrecht gegen Fahndungserfolg .....	143
b) Die Versuchung des totalen Schutzes .....	143
8. Freispruch, Begnadigung, Amnestie .....	144
9. Der Strafvollzug.....	145

VI. Das Widerstandsrecht .....	145
1. <i>Formen des Widerstandes</i> .....	146
2. <i>Wer ist berechtigt, Widerstand zu leisten?</i> .....	146
3. <i>Gegen wen ist Widerstand zu leisten?</i> .....	146
4. <i>Titel des Widerstandes</i> .....	147
5. <i>Die Lehre vom Tyrannenmord und vom Zivilen Ungehorsam</i> .....	148
a) Die klassische Widerstandslehre .....	148
b) Der Zivile Ungehorsam .....	149
VII. Die Menschenrechte .....	150
1. <i>Geschichtliche Orte der Menschenrechtserklärungen</i> .....	150
a) Die Erfahrung der Unveräußerlichkeit .....	150
b) Der Beitrag des Absolutismus .....	150
c) Der Gleichheitsgedanke .....	151
2. <i>Der »Mensch« in den Erklärungen der Menschenrechte</i> .....	152
3. <i>Das »Recht« der Menschenrechte</i> .....	152
4. <i>Zur Ausgestaltung und Auslegung</i> .....	153
5. <i>Begründungsversuche der Menschenrechte</i> .....	153
6. <i>Ausblick</i> .....	154
a) Die Bedeutung der Verfahren .....	154
b) Die Notwendigkeit von Menschenrechtsbewegungen .....	154
c) Menschenrechte im Hinblick auf Wissenschaft, Technik und gesellschaftliche Gruppen .....	155
C. <i>Das Recht in Beziehungen</i> .....	156
I. <i>Recht, Politik und Staat</i> .....	156
1. <i>Die Politik</i> .....	156
2. <i>Das Recht im Dienst der Politik</i> .....	156
3. <i>Politik im Dienst des Rechts. Gegen die Politisierung des Rechts</i> ....	157
4. <i>Welches Maß der Verrechtlichung?</i> .....	157
5. <i>Das Recht als Ware?</i> .....	158
6. <i>Die Zurückhaltung des Rechts</i> .....	158

II. Wirtschaft und Recht .....	159
1. <i>Die Wirtschaft bedarf des Rechts</i> .....	159
2. <i>Mißbrauchsmöglichkeiten</i> .....	160
3. <i>Das Recht bedarf der Wirtschaft</i> .....	161
4. <i>Das Recht als wirtschaftliches Gut</i> .....	161
III. Der sittliche Umgang mit dem Recht .....	162
1. <i>Gerechtigkeit und Billigkeit</i> .....	162
2. <i>Mäßigung, Tapferkeit und Klugheit</i> .....	163
<i>D. Die zweite Achse der Rechtsphilosophie</i> .....	165
Quellen .....	167
Bibliographie .....	170
Namenregister .....	180
Sachregister .....	183